

Der Adventkranz

Dieses Jahr ist so manches etwas anders, warum nicht auch der Adventkranz?

Da das Adventkranzbinden nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden kann, haben wir ein paar Ideen zusammengestellt, wie ein Adventkranz oder eine Adventschale mit oder ohne „Kräas“ den Raum adventlich schmücken und zum gemeinsamen Beten, Singen und Verweilen in der Adventzeit einladen können.

Um die geeigneten Materialien für ein schönes Adventgesteck zu finden, braucht man gar nicht weit zu gehen. Was wir dafür brauchen:

1) Etwas Grünes:

Üblicherweise wird Reisig, oder wie wir es vielleicht eher sagen würden: „Kräas“ für den Adventkranz verwendet. Es steht mit seiner grünen Farbe für das Leben, da es auch in der kalten Zeit, in welcher die Bäume ihre Blätter verlieren und die Natur die meisten ihrer Farben, in sattem Grün erstrahlt.

Wer dieses Jahr keinen Reisig verwenden kann oder möchte, kann sich auch im Garten einmal umsehen, was es dort alles Grünes zu entdecken gibt.



Efeu (giftig)



Efeu-Blüten (giftig)



Zirbe



Heidelbeer

2) Etwas Rundes

Ein Kranz ist rund, das wissen wir alle. Doch wofür steht diese Form? Sie soll uns an die Gemeinschaft erinnern, an ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Im Advent warten wir auf die Geburt Jesu. Der Kranz symbolisiert auch die Gemeinschaft mit Gott, die zu Weihnachten mit der Geburt Jesu ganz neu Wirklichkeit wird. Dies kann durch den Kranz dargestellt werden.

Als Alternative zum Strohkrantz kann zum Beispiel ein Kranz aus Weidenruten oder aus anderen biegsamen Materialien, die ihr im Garten, oder beim Spaziergang im Wald finden könnt, angefertigt werden.

Anstelle eines Kranzes kann auch eine runde Schale verwendet werden, in welche ihr die gesammelten Zweige und Äste legen könnt.



3) Kerzen

Eine kleine Kerze kann einen ganzen Raum mit Licht erfüllen. Sie strahlt Wärme aus und schafft eine angenehme Atmosphäre. Jeden Sonntag zünden wir eine weitere Kerze an und machen so auch den *Weg* in Richtung Weihnachten deutlich. Wenn alle Kerzen am Kranz oder auf dem Gesteck entzündet sind, ist Jesu Geburt ganz nahe, dann feiern wir bald Weihnachten.

4) Dekoration

Zum Schluss soll unser Adventkranz bzw. unser Adventgesteck noch etwas verschönert werden. Dafür können wir unterschiedliche Materialien verwenden. Eine Möglichkeit wäre es, Tannenzapfen zu sammeln und diese eventuell mit einem silbernen oder goldenen Spray zu färben. Beim Sammeln sind die Zapfen meist noch ganz klamm. Nimmt man sie mit in die Wärme, öffnen sie sich nach und nach - ein schönes Symbol im Hinblick auf Weihnachten. Da sind auch wir eingeladen, unsere Herzen für die Ankunft Jesu zu öffnen.

Ein weiteres beliebtes Motiv als Dekoration auf dem Adventkranz sind Sterne. Der Stern führt die Weisen zum Kind, er bietet Orientierung und zeigt uns an, wo etwas Bedeutendes geschehen ist. Auch das ist ein schönes Symbol auf unserem Adventgesteck.

Und so könnten die Ergebnisse aussehen:



**Viel Spaß beim
Gestalten!**

Ein Ritual zum Segnen eures Adventkranzes findet ihr im **Gotteslob** unter der **Nummer 24**.